

2. Medieninformation

13. Juli 2021, 16:30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Kai Siebenäuger (al)

Boot auf Neiße gekentert – Leblose Person geborgen

Bezug: 2. Medieninformation vom 10. Juli 2021

Görlitz, OT Deutsch-Ossig, Neiße

10.07.2021, 13:15 Uhr

13.07.2021, 14:30 Uhr

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030

Mobil 1 +49 173 961 86 41

Mobil 2 +49 173 961 86 46

Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-
gr@polizei.sachsen.de

Am Samstagmittag hat sich auf der Neiße in Höhe Deutsch-Ossig ein Bootsunfall ereignet. Bürger meldeten, dass ein Boot, welches von Hagenwerder in Richtung Görlitz unterwegs war, an einem Wehr gekentert sei. Darin befand sich ein Pärchen. Die Frau tauchte etwa 300 Meter weiter wieder auf und wurde von Zeugen auf polnischer Seite aus dem Wasser gezogen. Rettungskräfte nahmen die 32-jährige Leichtverletzte in Polen in ihre Obhut. Der Mann blieb vermisst.

10. Juli 2021

Die Wasserschutzpolizei, mehrere umliegende Feuerwehren, Beamte des Görlitzer Polizeireviers und ein Rettungs- sowie ein Polizeihubschrauber kamen zum Einsatz. Die Kräfte suchten alles aus der Luft, vom Ufer aus und auf dem Wasser ab. Das Boot klemmte in dem Wehr und konnte von Kameraden der Feuerwehr mit Hilfe eines Wasserstrahls auf die polnische Seite befördert und dort geborgen werden. Die Wasserschutzpolizei stellte das Schlauchboot sicher. Die Feuerwehr besetzte die Wehre in Weinhübel, der Obermühle und auch der Altstadtbrücke.



Die Wasserschutzpolizei nahm den Unfall auf und führte die weiteren Ermittlungen. Der 34-Jährige blieb trotz umfangreicher Suchmaßnahmen vermisst.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

Update

Bei einem Einsatz vom Schlauchboot aus entdeckten Beamte der Wasserschutzpolizei am frühen Dienstagnachmittag eine leblose Person in der Neiße. Die Kriminalpolizeiinspektion Görlitz übernahm die weiteren Ermittlungen und alle Maßnahmen zur Identifizierung der noch unbekannt Person. (ks)

www.polizei.sachsen.de